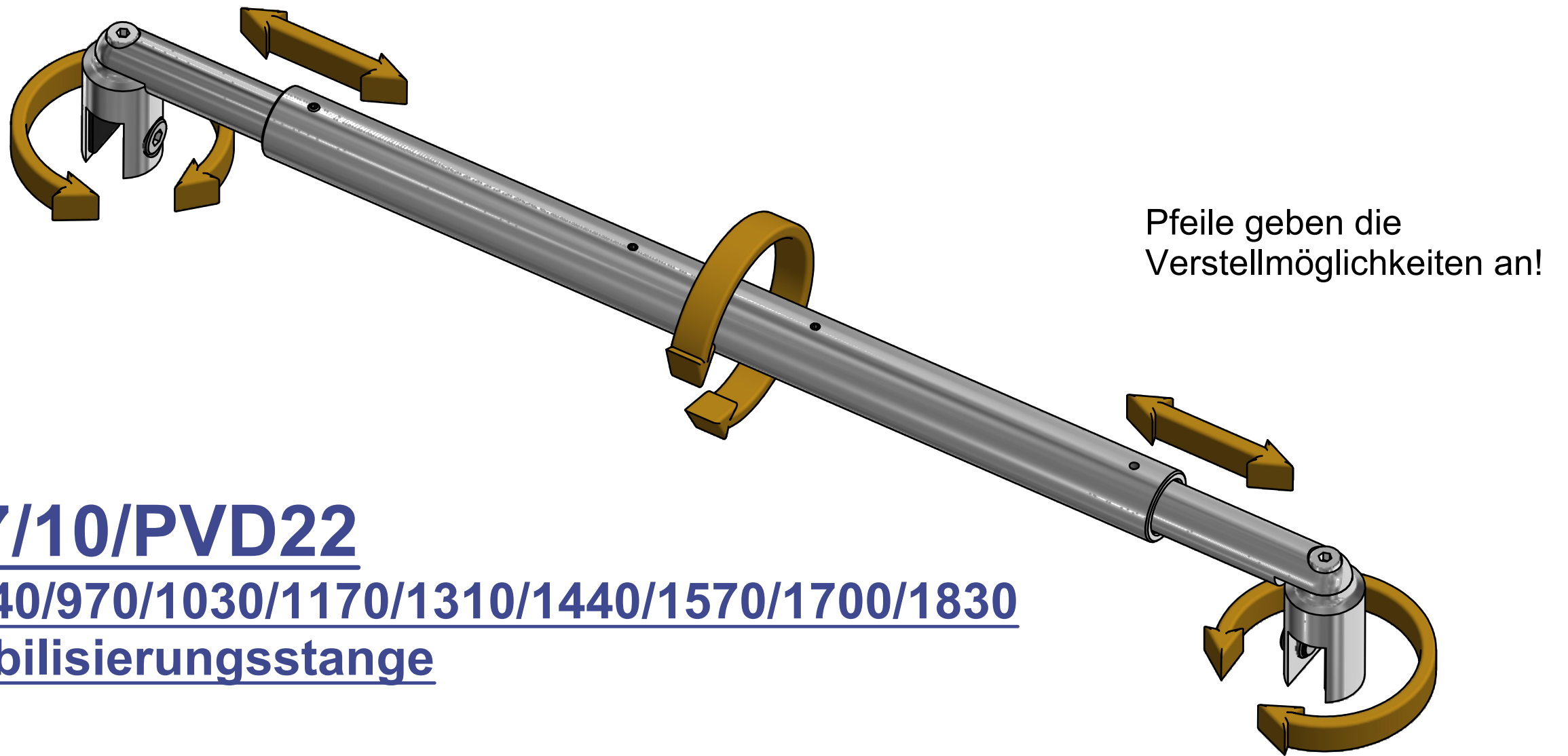




8434 MS 7/10/PVD22

375/570/710/840/970/1030/1170/1310/1440/1570/1700/1830

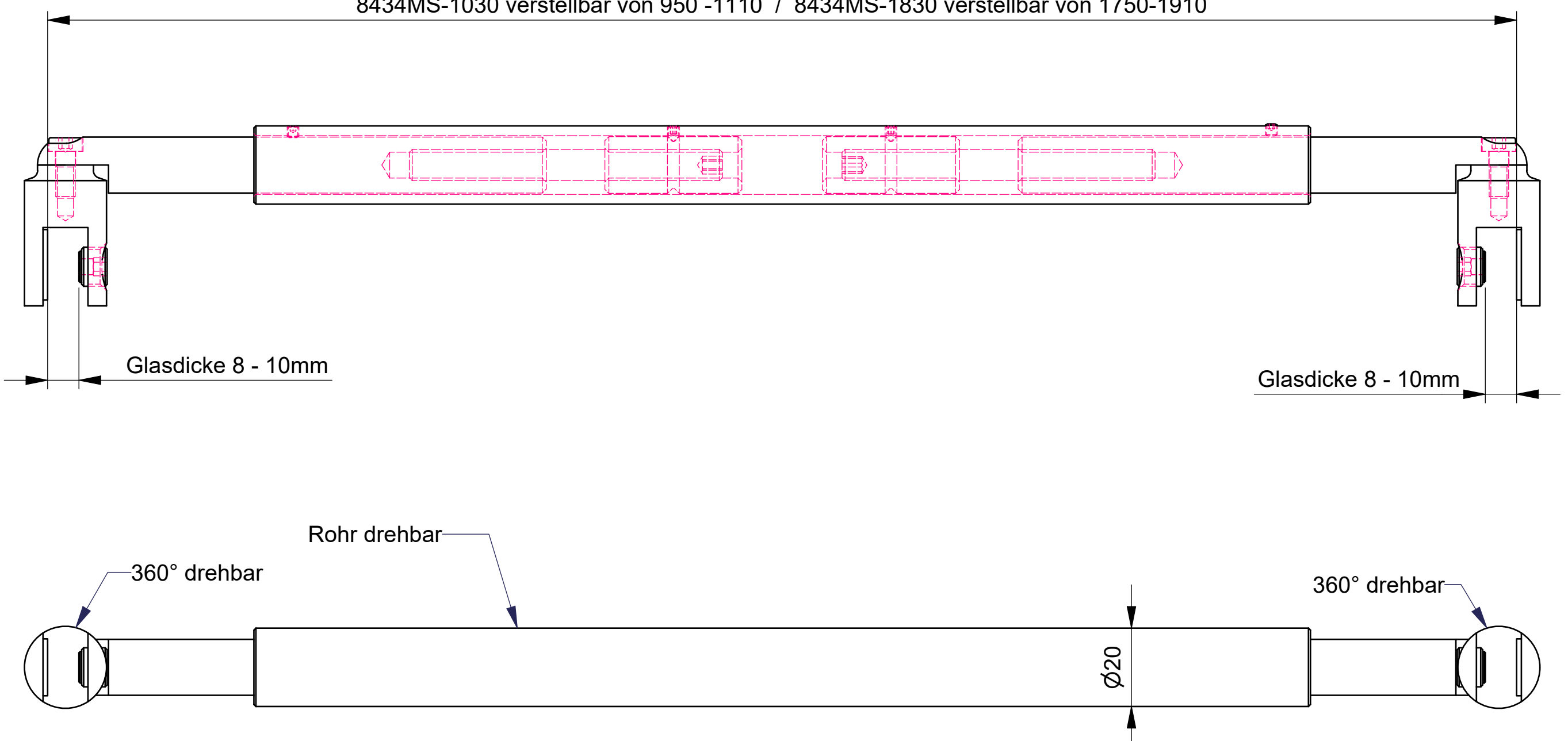
Glas-Glas Stabilisierungsstange

Die Stabilisierungsstange 8434MS ist in 12 unterschiedlichen Ausgangslängen für verschiedenste Anwendungen einsetzbar. Ihr Verstellbereich in Bezug auf Länge und Winkel lässt kaum einen Wunsch für eine individuelle Glas - Glas - Befestigung offen.

- > Die Stabilisierungsstangen werden vormontiert ausgeliefert und benötigen nur noch die Längenanpassung für ihren Einsatzbereich. Die Feinjustage kann durch drehen des Mittelrohres auch nach der Montage im eingebauten Zustand erfolgen, da das Mittelrohr mit jeweils einem Rechts- und einem Linksgewinde ausgestattet ist.
(Bei den Typen: -1030/-1170/-1310/-1440/-1570/-1700 und -1830 besteht das Mittelrohr aus mehreren Teilen, was aber keinerlei Unterschiede bei der Montage zur Folge hat.)
- > Mit der Gabel für die Glasbefestigung, können Gläser von 8 - 10 mm Dicke verarbeitet werden, ohne das die glasschützende Zwischenlage ausgetauscht werden muss.
- > Durch den stufenlosen Verstellbereich für Länge und Winkel ist eine komfortable Anpassung an unterschiedlichste Einbausituationen gewährleistet, ohne dass zusätzliche Bauteile benötigt werden.

Verstellbarkeit zwischen den Glasaussenkanten

8434MS- 375 verstellbar von 345 - 405 / 8434MS-1170 verstellbar von 1090-1250
 8434MS- 570 verstellbar von 490 - 650 / 8434MS-1310 verstellbar von 1230-1390
 8434MS- 710 verstellbar von 630 - 790 / 8434MS-1440 verstellbar von 1360-1520
 8434MS- 840 verstellbar von 760 - 920 / 8434MS-1570 verstellbar von 1490-1650
 8434MS- 970 verstellbar von 890 -1050 / 8434MS-1700 verstellbar von 1620-1780
 8434MS-1030 verstellbar von 950 -1110 / 8434MS-1830 verstellbar von 1750-1910



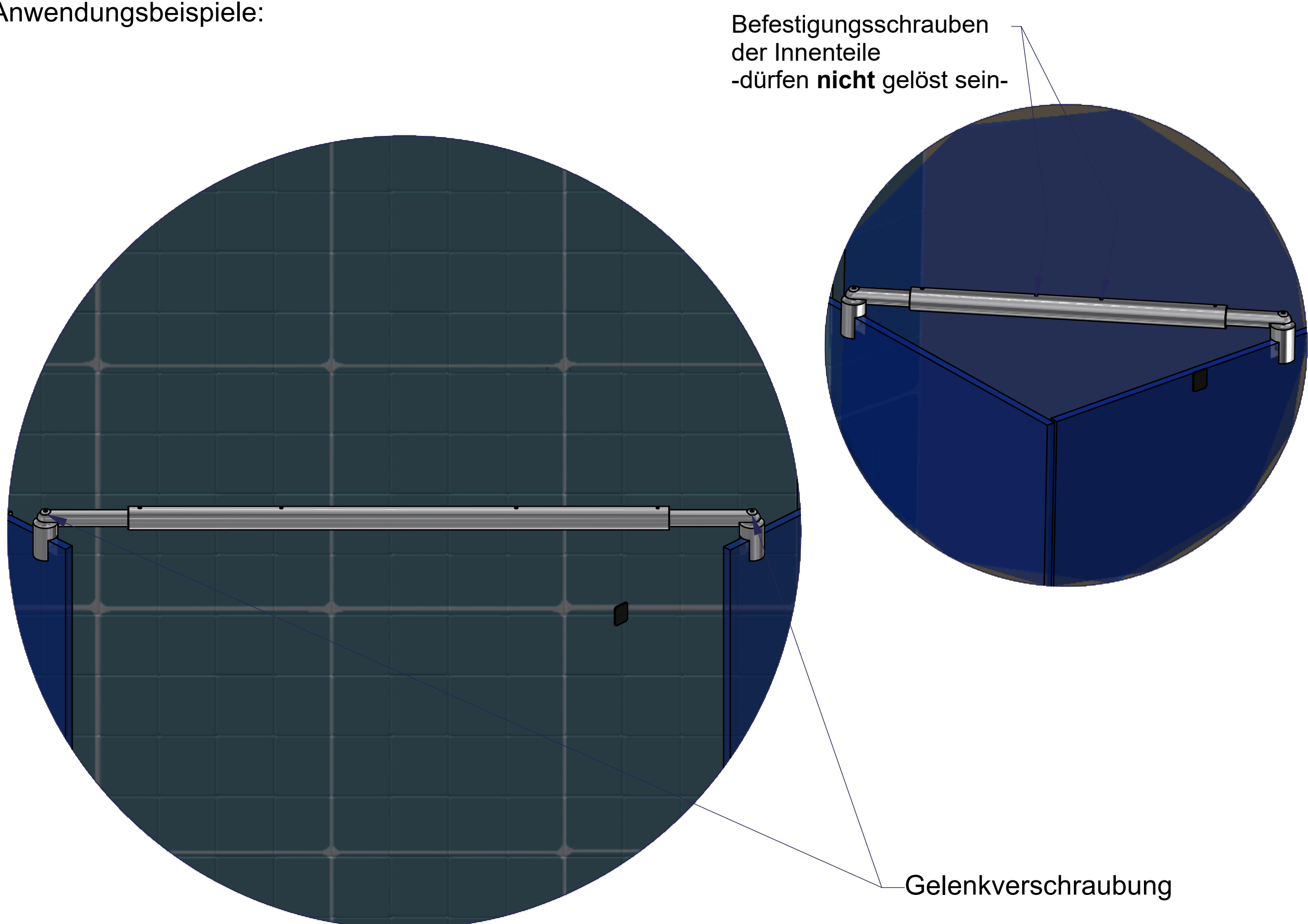
Fortsetzung

Bei der Montage der Stabilisationsstange wird empfohlen folgendermassen vorzugehen:

- > Nachdem das aufzubauende Objekt, bzw. ein Bauabschnitt der Dusch- oder Badanlage montiert worden ist, kann der Aufbau mit einer oder auch mehreren Stabilisationsstange(n), verstrebt werden. Das Objekt sollte zu diesem Zeitpunkt noch keine Fugenversiegelung haben, da mit den Stabilisationsstangen noch ein gewisser Spielraum zum Ausrichten der Gläser gegeben ist!
- > Die Stange wird komplett zusammengebaut, mit den Gabeln für die Glasklemmung lose auf das Glas aufgelegt, und in die gewünschte Position zwischen den Gläsern gebracht. Alle Arretierungsschrauben müssen gelöst sein, die Stange muss sich in ihren Verstellwegen leicht bewegen lassen.
- > Die Lage der Stange auf ihre waagerechte Lage kontrollieren, und die Glasverschraubung leicht festziehen. Anschliessend kann jetzt noch durch das Verdrehen des Rohres eine Einstellung der Gläser in dieser Richtung erfolgen. Als Abschluss der Einrichtarbeiten werden die restlichen Arretierungs- und Befestigungsschrauben festgezogen.
- > Das Anzugsmoment der Glasverschraubung sollte je nach Gegebenheit nur so hoch gewählt werden, das ein Spannungsaufbau bei der Verschraubung vermieden wird!
- > Wandbefestigungsmaterial ist auf der Baustelle zur Verfügung zu stellen, da bei Auslieferung nicht auf jede Gegebenheit / Unterkonstruktion vor Ort eingegangen werden kann.
- > Abschliessend ist die gesamte Dusch- oder Badanlage wenn erforderlich zu versiegeln, da der Gesamtaufbau bei den meisten Anlagen erst mit Abschluss dieser Arbeiten seine Endstabilität erreicht.

Für den Aufbau bzw. die Montage kann die Fa. Pauli+Sohn GmbH keinerlei Haftung übernehmen, ebenso für alle **nicht** von unserer Seite aus zur Verfügung gestellten Produkte. Desweiteren sollte die Montage nur von einem qualifizierten Fachbetrieb ausgeführt werden. Zu allen anfallenden Arbeiten wird Werkzeug und Montagematerial in einwandfreiem, professionellem Zustand vorausgesetzt!

Anwendungsbeispiele:



ACHTUNG:

Konstruktionsbedingt ist bei rahmenlosen Duschattrennungen keine absolute Dichtheit erreichbar, jedoch ist durch den Einsatz der vorgesehenen Dichtprofile die maximal mögliche Abdichtung gewährleistet.